

## Bundesratsbeschluss

betreffend

### die Verschiebung der Volksabstimmung über ausserordentliche Instruktionsdienste für Territorialkompagnien und Ortswehren

(Vom 27. Mai 1958)

---

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf den Beschluss der nationalrätlichen Geschäftsprüfungskommission, den Rückzug des Bundesbeschlusses über ausserordentliche Instruktionsdienste für Territorialkompagnien und Ortswehren zu beantragen,

gestützt auf den Wunsch der Fraktionspräsidentenkonferenz des Nationalrates, der Bundesrat möge bis zur Beschlussfassung durch die eidgenössischen Räte die Volksabstimmung über den genannten Gegenstand verschieben,

beschliesst:

<sup>1</sup> Der Bundesbeschluss vom 13. Dezember 1957 über ausserordentliche Instruktionsdienste für Territorialkompagnien und Ortswehren wird nicht Gegenstand der Volksabstimmung vom 6. Juli 1958 sein.

<sup>2</sup> Dieser Beschluss ist den Kantonen mitzuteilen und im Bundesblatt zu veröffentlichen.

Bern, den 27. Mai 1958.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundespräsident:

**Holenstein**

Der Bundeskanzler:

**Ch. Oser**

---

**Bundesratsbeschluss betreffend die Verschiebung der Volksabstimmung über  
ausserordentliche Instruktionsdienste für Territorialkompagnien und Ortswehren (Vom  
27. Mai 1958)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1958
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	22
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.06.1958
Date	
Data	
Seite	1036-1036
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 213

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.